## Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Essleben 1928 : SpVgg Hambach II
Freitag, 22.09.2023, 19:30 Uhr

# Kein Sieger im Duell des TSV Essleben 1928 gegen die SpVgg Hambach II

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Friedrich / Schmitt nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Essleben 1928 im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der SpVgg Hambach II. Das Gastteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Essleben 1928 nun ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle auf, während der die SpVgg Hambach II 1:1 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Friedrich / Schmitt ihren Gegnern Kalman / Volpert beim sicheren 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Friedrich / Issing gegen Hoffmann / Schuler nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Friedrich / Issing letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Es dauerte eine Weile, bis Friedrich / Hertlein den Fünf-Satz-Sieg gegen Volpert / Hasler feiern konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Rainer Friedrich beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Renato Kalman von Beginn an. Zwischenzeitlich musste Andreas Friedrich zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Roman Hoffmann aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Einen Zähler für die Gäste musste Jürgen Friedrich danach bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Volpert hinnehmen. Oliver Issing gelang es Andreas Volpert zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Christian Schmitt gewann gegen Jürgen Schuler mit 3:2. Chancenlos war indessen dann Michael Hertlein gegen Bernd Hasler nicht, aber mehr als ein 5:11, 7:11, 11:9, 5:11 sprang nicht heraus. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Essleben 1928 und der SpVgg Hambach II in die Box. In toller Verfassung präsentierte sich Rainer Friedrich im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Roman Hoffmann. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Andreas Friedrich beim 2:3 gegen Renato Kalman leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kalman mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Volpert wurden im Anschluss Jürgen Friedrich unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ohne Satzgewinn für Oliver Issing verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christian Volpert.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (09:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Das musste man neidlos anerkennen. Zwischenzeitlich konnte Christian Schmitt zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor daraufhin das Spiel gegen Bernd Hasler aber trotzdem mit 1:3. Lange dagegenhalten konnte Michael Hertlein beim 2:3 gegen Jürgen Schuler. Das Spiel verlor Hertlein dennoch im 5. Satz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Mit 3:1 siegten danach Friedrich / Schmitt gegen Hoffmann / Schuler und gaben dabei nur einen Satz ab. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Essleben 1928 in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.09.2023 gegen die DJK Hergolshausen an. Für die SpVgg Hambach II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Schwanfeld 1945 II am 13.10.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:1 geht.

**Statistik:**

**TSV Essleben 1928**

Doppel: Friedrich / Schmitt 2:0, Friedrich / Issing 1:0, Friedrich / Hertlein 1:0

Einzel: R. Friedrich 1:1, A. Friedrich 1:1, J. Friedrich 0:2, O. Issing 1:1, C. Schmitt 1:1, M. Hertlein 0:2

**SpVgg Hambach II**

Doppel: Hoffmann / Schuler 0:2, Kalman / Volpert 0:1, Volpert / Hasler 0:1

Einzel: R. Hoffmann 1:1, R. Kalman 1:1, A. Volpert 1:1, C. Volpert 2:0, B. Hasler 2:0, J. Schuler 1:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (09:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*